Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 21. Juni 2012 um 22:14 Uhr

Heute geschehen: Aufmarsch, aber noch kein Abmarsch...

Immer noch marschieren die Briten in Hameln - viele würden gern in der Stadt bleiben



Aus Hameln berichtet Larissa P u r k

Hameln (wbn). Abschied auf Raten und mit Rätseln in der Rattenfängerstadt Hameln. Beim traditionellen festlichen Jahresempfang der Briten in der Hamelner Linsingen Kaserne, der Parade "Beating Retreat", gab es erneut keinen genauen Abzugstermin.

Bisher ist nur bekannt, dass das 28. Engineer Regiment irgendwann zwischen 2015 und 2020 die Stadt verlassen wird. Doch eines ist klar und ein Riesenkompliment für die Rattenfängerstadt: Viele Mitglieder der britischen Gemeinde würden gerne in Hameln bleiben. Und nicht wenige Hamelner würden sich ebenso über einen längeren Verbleib ausdrücklich freuen, weil sich viele deutsch-britische Verbindungen im privaten Bereich ergeben haben. Außerdem sind die Briten auch für den Hamelner Einzelhandel ein nicht zu unterschätzender Wirtschaftsfaktor. Captain Mark Jones hat viele Garnisonsstandtorte kennen gelernt. In Hameln sei es aber am schönsten, bekennt er im entspannten Gespräch mit den Weserbergland-Nachrichten.de am Rande des heutigen Cocktail-Empfanges.

(Zum Bild: Schon liebenswerte Tradition - die Parade der Briten in Hameln. Foto: Purk)

Fortsetzung von Seite 1

Auch die Lehrerin an der englischen Weser-School, Tori Boyes, kann sich im Moment nichts Besseres vorstellen. Wenn sie nach England zurückkehren würde, müsste sie sich an einer staatlichen Schule bewerben, gibt sie zu bedenken. Und sie zeigt sich pragmatisch: Die Bezahlung in Hameln sei aber besser als in England. Auch die Betreuung und die gute Wohnsituation in Hameln seien starke Argumente, in der Stadt zu bleiben. Auch viele deutsche Gäste besuchten die Parade und die abendliche Hameln Station Cocktail Party. Bis zum eigentlichen Abmarsch auf die Insel wird es, so hoffen Briten und Hamelner, noch einige Paraden geben…